



Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Postfach 2 61, 30002 Hannover

Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Frau
Prof. Dr. Gabriele Linke
Institut für Anglistik/Amerikanistik
Universität Rostock
August-Bebel-Str. 28
18051 Rostock

Bearbeitet von: Herrn Schadwinkel
E-Mail: hartmut.schadwinkel@mwk.niedersachsen.de
Fax: (05 11) 1 20 99 25 16

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort bitte angeben)
21 – 71109/2-17-11/15

Durchwahl (05 11) 1 20-
25 16

Hannover
24.02.2016

Streichung der W3-Professur für Englische Literatur- und Kulturwissenschaft am Englischen Seminar der Leibniz Universität Hannover (LUH)

Bezug: Ihr Schreiben vom 08.12.2015 als Vorstandsvorsitzende der Deutschen Gesellschaft für das Studium britischer Kulturen

Sehr geehrte Frau Professorin Linke,

Frau Ministerin Heinen-Kljajić dankt Ihnen für Ihr Schreiben vom 08.12.2015 und hat mich gebeten Ihnen zu antworten. Sie wenden sich mit Ihrem Schreiben gegen die von der Leibniz Universität Hannover (LUH) durchgeführte Streichung der W3-Professur für Englische Literatur- und Kulturwissenschaft und bitten darum, diese Entscheidung zu überdenken und zu revidieren.

Das Fach Englisch im Fächerübergreifenden Bachelorstudiengang konnte in der Vergangenheit seine Aufnahmekapazität nicht ausschöpfen. Außerdem sind die Einschreibezahlen in den Fach-Masterstudiengängen Advanced Anglophone Studies M.A. und Funktionale und Angewandte Linguistik M.A. sehr niedrig.

Ausgezeichnet mit dem



Dienstgebäude u. Paketanschrift
Leibnizufer 9, 30169 Hannover

Stadtbahnen:
Linien 10 u. 17 Clevertor

Telefon
(0511) 120-0
Telefax
(0511) 120-2801 oder
(0511) 120-99-Durchwahl
E-Mail:
Poststelle@mwk.niedersachsen.de

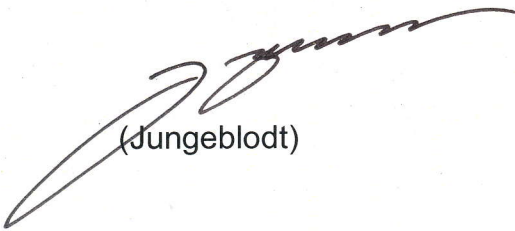
**Überweisung an das
Niedersächsische Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**
Konto 106 022 304 Nordd. Landesbank Hannover
(BLZ 250 500 00)
IBAN: DE1925050000106022304
SWIFT-BIC: NOLADE2HXXX

Das Englische Seminar der LUH ist ohne die o.g. Professur noch mit 5 Professuren ausgestattet. Diese 5 Professuren setzen sich aus zwei sprachwissenschaftlichen, zwei literaturwissenschaftlichen (davon eine auch mit einem kulturwissenschaftlichen Anteil) und einer didaktischen Professur zusammen. Damit ist die fachliche Breite, die für das Lehrangebot und für angemessene Forschungsmöglichkeiten notwendig ist, für das Fach Anglistik in den Lehramts- und Fachmasterstudiengängen weiterhin voll gewährleistet. Angesichts knapper Ressourcen mussten weitergehende Interessen der Hochschule insgesamt berücksichtigt werden. Da die LUH es unter diesen Gesichtspunkten nicht für vertretbar gehalten hat, in der Anglistik mehr Professuren als erforderlich vorzuhalten, während in anderen Fächern ohne zusätzliches Personal Überlasten zu bewältigen sind, wurde die Streichung der W3-Professur für Englische Literatur- und Kulturwissenschaft beschlossen.

Die Entscheidung der LUH, die in den Planungs- und Entscheidungsbereich der Hochschule fällt, ist nachvollziehbar und aus hiesiger Sicht nicht zu beanstanden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage



(Jungeblodt)